WIKIPEDIA

Latinitas viva

Der Begriff **Latinitas viva** (*Lebendiges Latein*) bezeichnet eine im späten 19. Jahrhundert beginnende Bewegung, die den aktiven Gebrauch der lateinischen Sprache mündlich und schriftlich praktiziert und diesen Gebrauch eifrig propagiert. Die lateinische Vicipaedia ist eine Frucht dieser internationalen Bewegung. In Deutschland war der Benediktinermönch Caelestis Eichenseer (1924–2008) mit der 1965 von ihm mitbegründeten Zeitschrift Vox Latina einer der Propagatoren des aktiven Gebrauchs der lateinischen Sprache. Von Christian Helfer stammt das Lexicon auxiliare, von Karl Egger, dem Leiter des Officium Latinum der Römischen Kurie, stammt das Lexicon recentis Latinitatis. Gegenwärtig ist Wilfried Stroh einer der aktivsten Neulateiner.

Es gibt auch Radiosendungen in lateinischer Sprache, in Deutschland etwa bei Radio F.R.E.I. aus Erfurt.

Inhaltsverzeichnis

Gesellschaften

Literatur

Weblinks

Siehe auch

Gesellschaften

- *Academia Latinitati Fovendae* (https://academialatinitatifovendae.com/)
- *L.V.P.A. e.V. Latinitati Vivae Provehendae Associatio e.V.* (http://www.lvpa.de/)
- *Sodalitas LVDIS LATINIS faciundis e.V.* (http://stroh.userweb.mwn.de/sodalitas/sodalitas.html)
- *Melissa. Sodalitas perenni Latinitati dicata* (http://www.fundatiomelissa.org/fundatiomelissa/Salvete.html)

Literatur

Überblick

- *Brill's Encyclopedia of the Neo-Latin World.* Edited by Philip Ford, Jan Bloemendal and Charles Fantazzi. 2 Bde. Brill, Leiden 2014, S. 84–86, 1014–1016.
- Wilfried Stroh: *Latein ist tot, es lebe Latein! Kleine Geschichte einer großen Sprache*. List, Berlin 2007, S. 290–307, 376–378.
- Wilfried Stroh: *Lebendiges Latein.* In: Der Neue Pauly, Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte, Bd. 15, Stuttgart / Weimar 2001, Sp. 92–99, (online) (http://www.latinitatis.com/latinitas/textus/latstroh2.htm)

Sprachlehrgänge

- Clément Desessard: *Le latin sans peine*. Assimil, Paris 1966 und öfter.

- Hans H. Ørberg: *Lingua Latina per se illustrata.* Kopenhagen 1990, 2. Auflage 1991.

Deutsch-neulateinische Wörterbücher

- Caelestis Eichenseer: *Latinitas viva. Pars lexicalis.* Societas Latina, Saraviponti – Saarbrücken 1981. (enthält eine lateinisch-deutsche Wortliste)
- Christian Helfer: *Lexicon auxiliare. Ein deutsch-lateinisches Wörterbuch.* Verlag der Societas Latina, Saarbrücken, 3. Auflage 1991; 2. Auflage 1985; 1. Auflage 1982.
- Carolus Egger (Hrsg.): *Lexicon recentis latinitatis editum cura operis fundati cui nomen "Latinitas".* Libr. Ed. Vaticana, Vatikan, Band 1 (A–L), 1992; Band 2 (M–Z), 1997; einbändige Ausgabe 2003.
  - Deutsche Ausgabe: *Neues Latein-Lexikon – Lexicon recentis latinitatis.* Aus dem Italienischen übersetzt und bearbeitet von Carmen Grau, Alexandra Panella, Stefan Feihl und Heinrich Offen. Edition Lempertz, Bonn 1998. Neuauflage als: *PONS Wörterbuch des neuen Latein.* Deutsch-Latein. Klett, Stuttgart 2001.

Cantica Latina

- Caelestis Eichenseer: *Latinitas viva. Pars cantualis.* Societas Latina, Saraviponti – Saarbrücken 1986. (enthält Liedtexte mit Noten)

Weblinks

- Andreas Fritsch, Freie Universität Berlin: *Lateinsprechen in Geschichte und Gegenwart* (http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we02/didaktik/bibliographien/bibspez/latsprech.html) (Enthält eine Literaturliste bis Juli 1998)
- Wilfried Stroh: *O Latinitas! Erfahrungen mit lebendigem Latein und ein Rückblick auf zehn Jahre Sodalitas*, (online) (http://stroh.userweb.mwn.de/schriften/olatinitas.html)
- Vita Latinitatis. Conventus omnium amicorum Latinitatis vivae (http://www.latinitatis.com/)
- Latinitas viva (http://www.latinitatis.com/latinitas)

Siehe auch

- Liste moderner lateinischer Autoren
- Neulateinische Literatur#20. und 21. Jahrhundert
- Nuntii Latini
- Latinitas (Stiftung)
- Certamen Ciceronianum Arpinas

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Latinitas_viva&oldid=201918782“

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Juli 2020 um 07:52 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.